

EMISSIONEN

Nachhaltigkeit mit Photovoltaik

ALTMÜNSTER. Die Traunseegemeinde stellt die Nachhaltigkeit in den Fokus und installierte eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Altstoffsammelzentrums (ASZ).

Altminster schreibt Nachhaltigkeit groß: Im Frühjahr wurden bereits Veranstaltungen zu den Themen Carsharing und nachhaltige Mobilitätslösungen abgehalten und auch der Tag der E-Mobilität war ein voller Erfolg. Darüber hinaus

wurde bereits im Herbst eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Altstoffsammelzentrums montiert.

Emissionen einsparen

Bürgermeister Martin Pelzer (VP) zeigt sich erfreut: „Die Photovoltaik-Anlage besteht aus insgesamt 60 Modulen, die sich am Dach des ASZ befinden. Pro Jahr haben wir damit einen Ertrag von 21.000 Kilowattstunden.“ „Damit spart die Gemeinde jährlich rund 1,7 Ton-

nen CO₂ ein. Das entspricht in etwa 15.000 km Fahrstrecke mit einem PKW mit Verbrennungsmotor“, ergänzt Umweltberater Alexander Strobl. Diese Photovoltaik-Anlage ist neben den Anlagen wie etwa beim Brunnen Viechtau, dem Altenwohnheim oder dem Bauhof die zwölfte gemeindeeigene Anlage. Die Photovoltaik-Anlage wurde bereits im November 2022 errichtet und im Jänner 2023 ans öffentliche Stromnetz angeschlossen. Für dieses und nächstes



PV-Anlage am ASZ Foto: Marktgemeinde AL

Jahr sind weitere Ausbauten geplant. ■

GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGESCHULE

Schulteam sucht aktuell Verstärkung

GMUNDEN. Die hohe Bedeutung der Arbeit im Gesundheitsbereich wurde nicht zuletzt durch die weltweite Pandemie ins Bewusstsein gerufen.

Der zukünftig noch stark wachsende Bedarf an Pflegekräften ist immer wieder Thema. Dadurch kommt den Ausbildungsstätten im Gesundheits- und Sozialbereich eine verstärkte Aufmerksamkeit zu. Mit den vielfältigen Ausbildungen an der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege am Klinikum Gmunden gibt

es quasi vor der Haustür die optimale Einstiegsmöglichkeit in verschiedene Gesundheitsberufe. Aber nicht nur das, die Schule bietet engagierten Pflegekräften die Möglichkeit, selbst die Rolle eines Lehrenden zu übernehmen und ihr Wissen und ihre Erfahrungen an die Auszubildenden weiterzugeben. ■ Anzeige



Ein Teil des Teams der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Gmunden. Foto: OÖG



Wer in einem Gesundheitsberuf tätig ist und gerne als Lehrkraft arbeiten möchte, ist in der GuKPS Rohrbach richtig. Das Team sucht aktuell

Verstärkung und freut sich auf Bewerbungen!
Tel.: 05 055477-21801
schule.gm@oöeg.at



„Wir sehen uns nicht als typische Lehrer, sondern viel mehr als Wegbegleiter oder Mentoren. Wir verfolgen die Entwicklungsprozesse der Auszubildenden und können ihnen etwas fürs Leben mitgeben, das ist ein schönes Gefühl.“

Maria Kaltenbrunner



„Ich versuche für unsere Auszubildenden so manche Tür aufzuzeigen, diese dann einen Spalt zu öffnen und den Interessierten entsprechend neugierig zu machen, was es dahinter noch so alles zu entdecken gibt.“

Klaus Pointner



„Als Pädagogin möchte ich den Auszubildenden mitgeben, dass die tägliche Herausforderung des Pflegealltags mit all seinen Facetten gut gemeistert werden kann, wenn man nicht auf Menschlichkeit und gegenseitige Wertschätzung vergisst.“

Regina Kirchner



„Die Ausbildung junger Pflegekräfte ist ein wichtiger Beitrag für die Qualität der Pflege und für die Entwicklung und Emanzipation des eigenen Berufsstandes. Ein Pflegeberuf erfordert breit aufgestellte Kompetenzen und Fertigkeiten.“

Benjamin Herrde



„Ich genieße es nach meiner Karenz wieder arbeiten zu gehen. Es ist für mich ein toller Ausgleich und Abwechslung zum Alltag. Ich kann die Arbeitszeit flexibel gestalten, was die Vereinbarkeit von Familie und Beruf viel leichter macht.“

Birgit Grüneis